

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.04.2013	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0021 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-00-0200 Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6861000		

Betreff: Runder Tisch Radverkehr - Arbeitsbericht 2012

Vorlage vom: 04.02.2013

Beschlussvorschlag:

Der Arbeitsbericht 2012 des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zum Runden Tisch Radverkehr wird zu Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 04. Februar 2013

Mit Beschluss vom 21.04.2010 beauftragte der Magistrat das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt dem Magistrat jährlich über die Arbeit und Arbeitsergebnisse des Runden Tische Radverkehr zu berichten (Mag.-Vorlage 2010/0120).

Arbeitsbericht 2012

1. Sitzungen:

- 28. Gespräch Runder Tisch Radverkehr am 08.02.2012
- 29. Gespräch Runder Tisch Radverkehr am 10.10.2012
- 9. Sondertermin Fahrradstraßen des Runden Tische Radverkehr am 01.02.2012
- 10. Sondertermin Fahrradstraßen des Runden Tische Radverkehr am 28.03.2012
- 11. Sondertermin Fahrradstraßen des Runden Tische Radverkehr am 30.05.2012
- 1. Detailrunde Fahrradstraßen am 12.09.2012
- 2. Detailrunde Fahrradstraßen am 28.11.2012

Die im Internet veröffentlichten Protokolle geben die behandelten Themen wieder:

www.darmstadt.de - Leben in Darmstadt – Mobilität und Verkehr – Fuß und Rad – (...)

- Runder Tisch Radverkehr:
(...) – Runder Tisch Radverkehr (rechte Spalte)
- Sondertermin Fahrradstraßen:
(...) – Fahrradstraßen – Alle Informationen zum Runden Tisch Fahrradstraßen

2. Runder Tisch Radverkehr (regelmäßige Gespräche):

Der Runde Tisch Radverkehr stieß auf reges Interesse der 16 bzw. 18 Teilnehmenden. In konstruktiver Arbeitsatmosphäre wurde sachlich und gut zusammengearbeitet.

Besondere Arbeitsschwerpunkte waren:

- Berichte zur Überprüfung der Benutzungspflicht von Radwegen gemäß Urteil des BverwG 18.11.2010
- Deckenerneuerung und Neumarkierung von Radverkehrsanlagen in der Heidelberger Landstraße zwischen Grenzweg und Reuterallee
- Radverkehrsführung in Bismarckstraße Ost und auf dem Willy-Brandt-Platz
- Anzahl Radverkehrsprojekte
Übereinstimmend wurde festgestellt, dass in Anbetracht der Vielzahl geplanter Radverkehrsprojekte die Zahl der verwirklichten Projekte gesteigert werden sollte.
- Verzögerte oder ausstehende Projektumsetzungen
Die Umsetzung von geplanten Radverkehrsprojekten nimmt sehr lange Zeiträume in Anspruch. Selbst die Änderung von Markierungen und Beschilderung lässt oft lange auf sich warten (z.B. Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrende in Gegenrichtung). Wichtige Lösungsansätze konnten noch nicht weiterverfolgt werden (z.B. Workshop „Verkehrssicherheit in der Fußgängerzone“ im Jahr 2006).

Daneben wurden Anregungen und Hinweise der Teilnehmenden vorgetragen und besprochen sowie aktuelle Planungen und Baumaßnahmen der Stadt erörtert.

Die Anregungen und Hinweise zu baulichen Situationen wurden von der Stadt überwiegend aufgegriffen. Einigen Anregungen und Hinweisen, insbesondere zu Verzicht auf

Radwegbenutzungspflichten wurde allerdings auch nicht entsprochen. Anregungen zu Breiten von Fahrstreifen und Radverkehrsanlagen in der Heidelberger Landstraße führten zu erneuten Prüfaufträgen, deren Ergebnisse bislang noch nicht vorliegen.

Die vorgestellten Maßnahmen fanden die Zustimmung und Unterstützung der Mitglieder des Runden Tische Radverkehr, mit Ausnahme der Anordnung von Radwegbenutzungspflichten, z.B. Hindemithstraße in Wixhausen.

Über die zustimmenden Stellungnahmen des Runden Tische Radverkehr wurden in folgenden Magistratsvorlagen berichtet:

- 2012/0004 vom 24.02.2012 „Runder Tisch Radverkehr – Arbeitsbericht 2011“
- 2012/0261 vom 27.07.2012 „Planung von Fahrradstraßen für Darmstadt“

Im Jahr 2012 wurden vor den Magistratsberatungen weitere Planungen mit Auswirkungen auf den Radverkehr am Runden Tisch vorgestellt und fanden dort Zustimmung oder wurden einvernehmlich modifiziert (Ausnahme: Radwegbenutzungspflicht Hindemithstraße):

- 2012/0188 vom 23.07.2012 „B 3 / K 177 – Neubau eines Rechtsabbiegestreifens (Frankfurter Landstraße) und Ausbau eines gemeinsamen Geh- und Radweges auf der Südseite der Hindemithstraße (K 166)“
- 2012/0198 vom 14.08.2012 „Gleiserneuerung Heidelberger Landstraße – Ausbau der Haltestellen Carl-Ulrich-Straße und Friedrich-Ebert-Straße“
- 2012/0413 vom 05.11.2012 „Nahverkehrsachse Bismarckstraße – Willy-Brandt-Platz – Mathildenplatz – Luisenplatz, Neugestaltung der Bismarckstraße West zwischen Goebelstraße und Dolivostraße“

Die Teilnehmenden wünschten sich noch mehr Planungen und Realisierungen von Radverkehrsprojekten. Die Förderung des Radverkehrs sollte weiter ausgebaut werden. Ein wesentliches Hindernis wird in der Personalknappheit im Bereich der Radverkehrsplanung gesehen.

Übereinstimmend forderten die Teilnehmenden, dem Radverkehr zunehmende Priorität bei der Verteilung finanzieller und personeller Ressourcen zu geben.

Als Vertreter des Allgemeinen Deutschen Automobil Club (ADAC) Hessen nimmt Herr Manfred Dretzke seit dem 29. Gespräch des Runden Tische Radverkehr an den Sitzungen teil.

Genehmigte Protokolle werden im Internet der Stadt Darmstadt veröffentlicht.

3. Sondertermine Fahrradstraßen / Detailrunden Fahrradstraßen:

Die Sondertermine Fahrradstraße und Detailrunden Fahrradstraßen stießen auf reges Interesse der Teilnehmenden; es waren 15 bis 21 Personen anwesend. Gegenüber den regelmäßigen Gesprächen am Runden Tisch Radverkehr nahmen hier zusätzlich die beiden Organisationen Bürgerinitiative ohne Nordostumgehung (BI-ono!) und ProRad-Arheilgen teil.

Auch in den Sonderterminen und Detailrunden Fahrradstraßen wurde in konstruktiver Arbeitsatmosphäre sachlich und gut zusammengearbeitet.

3.1 Sondertermine Fahrradstraßen

Die Arbeitsschwerpunkte der 3 Sondertermine Fahrradstraßen waren:

- Entwickeln des Konzeptes zur Bürgerbeteiligung (Informationsveranstaltungen, Faltblätter, Internet)
- Zählungen und Beobachtungen des Radverkehrs in den geplanten Fahrradstraßen
- Inhalte, Ablauf und Reflexionen zu den Bürgerinformationen:
25.04.2012 – Orangerie - Auftaktveranstaltung mit Referent Dankmar Alrutz

23.05.2012 – Mornewegschule – Fahrradstraße Wilhelminenstraße

20.06.2013 – TUD BioCampus – Fahrradstraße Heinrich-Fuhr-Straße

21.09.2013 – Heiner-Lehr-Zentrum – Fahrradstraße Pankratiusstraße

- Präsentation und Diskussion der Entwurfsplanungen zu den Fahrradstraßen
 - Wilhelminenstraße
 - Heinrich-Fuhr-Straße
- Differenzierung der weiteren Abstimmungsgespräche in Sondertermine Fahrradstraßen sowie Detailrunde Fahrradstraßen, um zielgerichtetere Sitzungsteilnahmen zu ermöglichen:
im Sondertermin Fahrradstraßen zu behandelnde Themen:
 - Vorschläge und Auswahl von Fahrradstraßen ab Priorität 2
 - Grobkonzepte von Fahrradstraßen ab Priorität 2
 - Vorgehensweise bei der Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung
 - Grundsatzfragen von Fahrradstraßen (Integration Inline-Skating, Rad-Schnellrouten)in den Detailrunden Fahrradstraßen zu behandelnden Themen:
 - Beratung zu Entwurfsalternativen
 - Hinweise und Anregungen zur Entwurfsplanung und Ausführung von Fahrradstraßen
 - Hinweise und Anregungen zur Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerbeteiligung

Themenschwerpunkte des Sondertermins Fahrradstraßen sind im Jahr 2013:

- Fahrradstraßeneinweihung Wilhelminenstraße
- Vorschläge, Analyse und Auswahl von Fahrradstraßen der 2. Priorität
- Berichte und offene Fragen aus der Detailrunde Fahrradstraßen

3.2 Detailrunden Fahrradstraßen

Die Arbeitsschwerpunkte der 2 Detailrunden Fahrradstraßen waren:

- Prüfergebnisse zu den Anregungen aus der Bürgerinformation Wilhelminenstraße
- Präsentation und Diskussion der Entwurfsplanungen zu den Fahrradstraßen
 - Pankratiusstraße
 - Greinstraße / Im Erlich
- Details zu Radverkehrszählungen und Nacherhebungen

Themenschwerpunkte der Detailrunden Fahrradstraßen sind im Jahr 2013:

- Prüfergebnisse zu den Anregungen aus den Bürgerinformationen
- Präsentation und Diskussion der Entwurfsplanungen von Fahrradstraßen

Darmstadt, den 04.02.2013

III-66/2 L 2025d) Ry-Wg

Nst. 2716

Die Dezernentin III

Brigitte Lindscheid
Stadträtin